

spielte die B. im Produktionsprozeß auch insofern eine progressive Rolle, als die Kapitalisten in ihrer Funktion als Ausbeuter zugleich auch als Leiter und Organisatoren des Produktionsprozesses tätig waren. Im imperialistischen Stadium erfolgt mit der Herausbildung von Monopolen, Kartellen, Syndikaten, Konzernen und Trusts und schließlich mit der wachsenden wirtschaftlichen Tätigkeit des Staates (—<• *staatsmonopolistischer Kapitalismus*) eine Trennung von Kapitaleigentum und Kapitalfunktion. Ein großer Teil der B. verwandelt sich in eine Klasse von Aktionären (»Kuponabschneidern«) und Finanzkapitalisten, die keinerlei produktive Funktion mehr ausüben. Die letzteren gehören zur Groß-B. Die Leitung der Produktion und der Ausbeutung wird im Auftrag der B. von qualifizierten Angestellten, sog. Managern (—► *Management*), ausgeübt, die Groß-B. ist für die gesellschaftliche Produktion überflüssig. Im —► *Imperialismus* geht innerhalb der B. eine Differenzierung vor sich. Es entsteht die parasitäre Monopol- und Finanz-B., die durch die Verschmelzung ihrer ökonomischen Macht mit der Macht des Staates eine gefährliche, reaktionäre und aggressive imperialistische Herrschaft errichtet, die das werktätige Volk und auch die nichtmonopolistischen Kapitalisten in ihrer Existenz bedroht. Eine Folge der von Lenin nachgewiesenen ungleichmäßigen ökonomischen und politischen Entwicklung im Imperialismus ist die Herausbildung großer imperialistischer Zentren, deren Rivalität den Konkurrenzkampf auf höherer Ebene, zwischen imperialistischen Staaten, reproduziert. Das Zusammenwachsen von Staat und Monopolen sowie die Entstehung multinationaler und transnationaler Monopolgiganten (—*■ *internationales Monopol*) und imperialistischer Zentren haben sowohl den —<• *Grundwiderspruch des Kapitalismus* als auch alle

anderen Widersprüche dieses Systems verschärft. Wirtschaftliche Krisen und zunehmende politische Instabilität der Herrschaft der imperialistischen B. gehen Hand in Hand mit der Krise der —* *bürgerlichen Demokratie*. Auch die Ideologie und Kultur der B. befinden sich in einer permanenten Krise. Daraus ergibt sich die Möglichkeit für die Arbeiterklasse, in eine umfassende demokratische Front aller von der Monopol- und Finanz-B. bedrohten Kräfte auch nichtmonopolistische Kreise der B. einzubeziehen. In den jungen Nationalstaaten spielt die nationale B. eine unterschiedliche Rolle. In einigen Ländern nimmt sie eine antiimperialistische Position ein und beteiligt sich am Befreiungskampf. In anderen Ländern widersetzt sich die Oberschicht der nationalen B., geleitet von ihren Klasseninteressen, dem sozialen Fortschritt, oder sie ist vom ausländischen Imperialismus direkt abhängig und dient ihm. Deshalb ist stets die Situation konkret zu analysieren, um die nationale B. richtig einzuschätzen. Unter Dorf-B. sind die kapitalistischen Großbauern zu verstehen.

BPO —<■ *Grundorganisation der SED*

BRD —>■ *Bundesrepublik Deutschland*

Brigade (Arbeitsbrigade): Kollektiv von Werktätigen, das nach dem sozialistischen Prinzip der kameradschaftlichen, gegenseitigen Hilfe und Unterstützung arbeitet und unter Leitung des Brigadiers gemeinsam bestimmte Produktionsaufgaben löst. Aufgaben, Größe und Zusammensetzung der B. werden von den Erfordernissen des Arbeitsprozesses bestimmt. Viele B. haben sich der —► *Bewegung »Sozialistisch arbeiten, lernen und leben«* mit dem Ziel angeschlossen, hohe Leistungen in der Produktion zu erreichen und die Entwicklung der B.mitglieder zu sozialistischen Persönlichkeiten be-